



# 4-gleisiger Ausbau Heidelberg- Wieblingen – Heidelberg Hbf

Informationsveranstaltung am 20. März 2024

---

Öffentliche Informationsveranstaltung | Heidelberg | 20. März 2024



# Grußwort

---

**Raoul Schmidt-Lamontain**, Bürgermeister für  
Klimaschutz, Umwelt und Mobilität in Heidelberg

1. Bedeutung und Hintergrund des Vorhabens
2. Aktueller Stand des Vorhabens
3. Ausblick auf das weitere Verfahren
4. Ihre Fragen und Anmerkungen
5. Vertiefung an Thementischen

- 1. Bedeutung und Hintergrund des Vorhabens**
2. Aktueller Stand des Vorhabens
3. Ausblick auf das weitere Verfahren
4. Ihre Fragen und Anmerkungen
5. Vertiefung an Thementischen



# Bedeutung und Hintergrund des Vorhabens

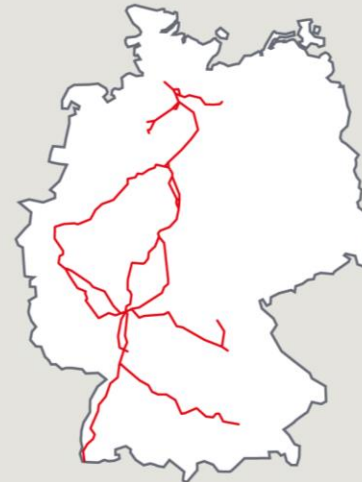


## Überlastung des Schienennetzes in der Region Rhein/Neckar

- Das **Schienennetz stößt aktuell** deutschlandweit an seine **Kapazitätsgrenzen**.
- Bis zum Jahr 2030 wird zusätzlich deutschlandweit eine deutliche Steigerung der Zugverkehre prognostiziert.
- In der **Region Rhein/Neckar** sind derzeit eine Reihe von **Bauvorhaben geplant**, um ein gesteigertes Verkehrsaufkommen in der Region **bei gleichzeitig gesteigerter Betriebsqualität** abwickeln zu können.
- Das wirkt sich positiv auf den **regionalen und überregionalen Schienennetzverkehr** aus.

### Hochbelastetes Schienennetz in Deutschland 2022 → 2030

2022



Streckenkilometer:

**3.500**

Zugkilometer\*:

**235 Mio.**

2030



Streckenkilometer:

über **9.000**

Zugkilometer\*:

**700 Mio.**

\* Zugkilometer = Summe aller gefahrenen Kilometer auf einer bestimmten Strecke.

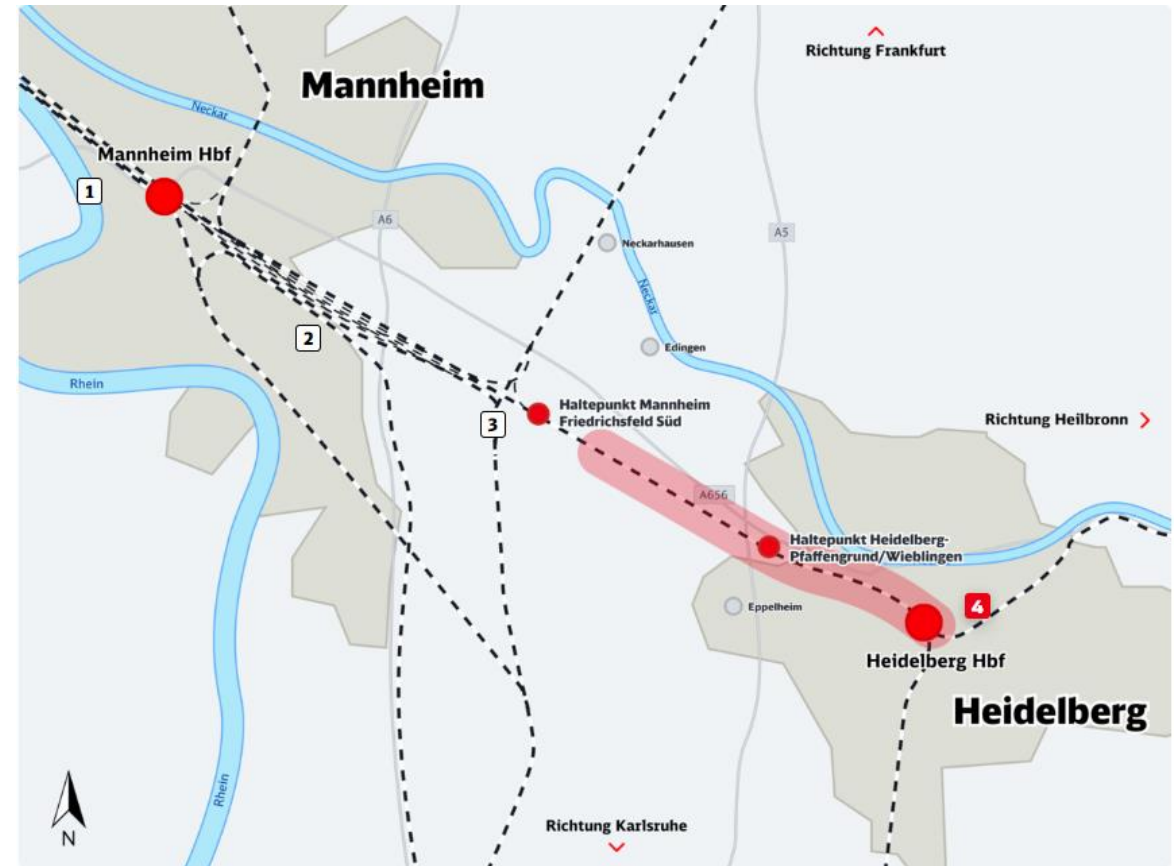
© Deutsche Bahn AG 06/2022

# Bedeutung und Hintergrund des Vorhabens



## Überlastung des Schienennetzes auf der Achse Mannheim–Heidelberg

- Untersuchungen zeigen, dass die **Kapazitäten auf der Strecke Mannheim–Heidelberg bereits heute voll ausgelastet** sind.
- Auf der Achse Mannheim–Heidelberg werden daher mehrere Vorhaben umgesetzt:
  1. Achsverschwenkung in Mannheim Hbf
  2. Mehrgleisiger Ausbau Mannheim Hbf bis Mannheim-Friedrichsfeld Süd
  3. Kreuzungsbauwerk Mannheim-Friedrichsfeld
  4. **4-gleisiger Ausbau Heidelberg-Wieblingen – Heidelberg Hbf (von Mannheim-Friedrichsfeld Süd bis Heidelberg Hbf)**



Ausbauprojekte im Bereich Mannheim - Heidelberg  
Quelle: DB InfraGO AG



# Bedeutung und Hintergrund des Vorhabens



## Gesamtumfang des Vorhabens



### Vorhaben

- **4-gleisiger Ausbau** zwischen Heidelberg-Wieblingen und Heidelberg Hbf
- **Neubau eines Kreuzungsbauwerks** im Bereich östlich von Mannheim-Friedrichsfeld
- **Neuerrichtung von Gleisen im Bereich der stillgelegten Gleise** zwischen Wieblingen und Friedrichsfeld Süd



### Zielstellung

- **Beseitigung von Kapazitätsengpässen** auf der Relation Mannheim-Heidelberg
- **Entflechtung der Verkehre**

### Gesamtumfang des Vorhabens\*

**5**

Eisenbahn-  
überführungen

**2**

Straßen-  
überführungen

**2**

Kreuzungs-  
bauwerke

**24,5**

Kilometer Gleise

**2**

Stationen

**1**

Stellwerk

**ca. 7-8 Jahre**

Bauzeit

\*Um-, Neu- und Rückbau



# Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Region aus?

Vergleich der aktuellen Situation mit den zukünftigen Verbesserungen durch das Vorhaben 4-gleisiger Ausbau Heidelberg-Wieblingen – Heidelberg Hbf



# Bedeutung des Vorhabens für die Region



## Aktuelle Situation



### Mangelhafte Betriebsqualität



Bereits heute sorgt u.a. die Einfädelung der Strecke 3601 in Heidelberg-Wieblingen für **Verspätungen**, insbesondere **im Nahverkehr**. Zwischen Heidelberg-Wieblingen und Heidelberg Hbf besteht eine Engpasssituation.

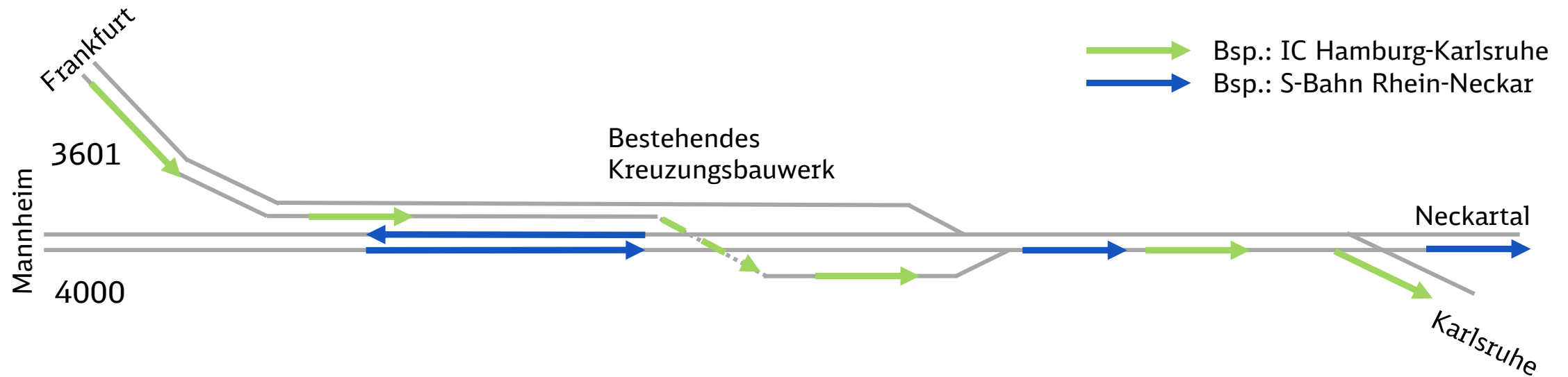


Abbildung stark vereinfacht

# Bedeutung des Vorhabens für die Region



## Zukünftige Verbesserung



### Verbesserte Betriebsqualität



Durch das neue Kreuzungsbauwerk werden die Verkehre **entflochten**, sodass bspw. Fern- und Nahverkehr parallel fahren können. Das **verringert Verspätungen** und ermöglicht einen **optimierten Betriebsablauf**.

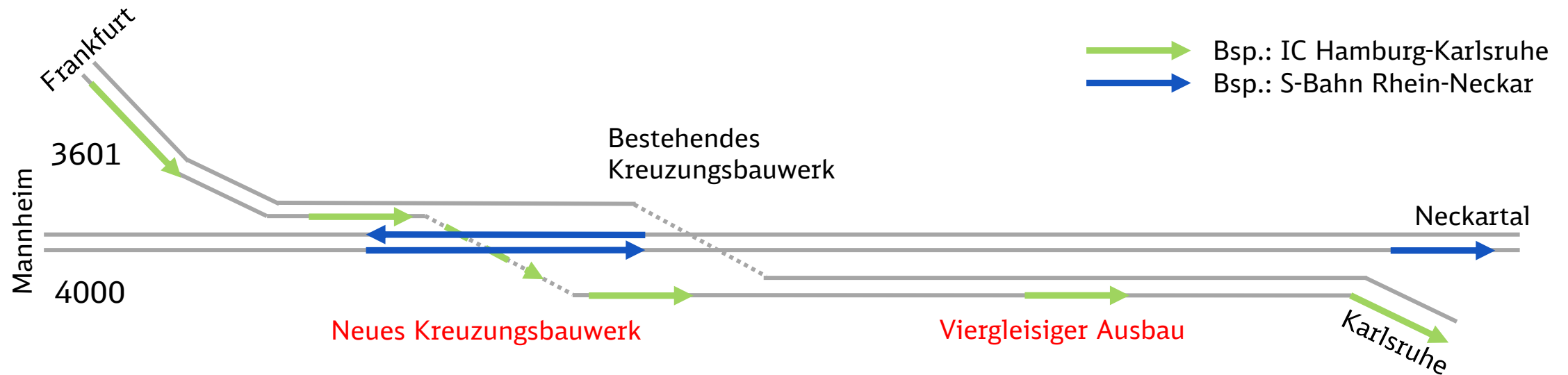


Abbildung stark vereinfacht



# Bedeutung des Vorhabens für die Region

## Aktuelle Situation



**Eingeschränktes  
Verkehrsangebot**



**Erweiterungen des Nahverkehrsangebots** zwischen Mannheim und Heidelberg sind aufgrund der **aktuellen Auslastung** der Strecke **nicht möglich**.



# Bedeutung des Vorhabens für die Region

## Zukünftige Verbesserung



### Erweitertes Verkehrsangebot



Gemeinsam mit den Ausbaumaßnahmen zwischen Friedrichsfeld-Süd und Mannheim Hbf sind **weitere Angebotsausweitungen**, z.B. Richtung Weinheim, **möglich**.

Dadurch sind auch **weniger Umstiege** nötig.

### Mögliche neue Verbindungen:



**S-Bahn von Eppingen/Aglasterhausen über Heidelberg und Mannheim nach Mainz**



**Regionalexpress Stuttgart – Mühlacker – Bruchsal – Heidelberg – Mannheim**



**Regionalexpress Karlsruhe – Bruchsal – Heidelberg – Mannheim**



# Bedeutung des Vorhabens für die Region

## Aktuelle Situation



### Überfüllte S-Bahnen



Der Regionalverkehr wird stark genutzt, allerdings kommt es aufgrund des eingeschränkten Angebots zu **überfüllten Zügen**.



Quelle: DB InfraGO AG

# Bedeutung des Vorhabens für die Region



## Zukünftige Verbesserung



**Gesteigerte Attraktivität des Nahverkehrs**



**Optimierte Betriebsabläufe**, mögliche **neue/erweiterte Verbindungen** und eine **höhere Taktung** führen zu einer verbesserten Situation für (Berufs-)Pendler:innen.



**+100%**



**+15%**



**+25%**



**Prognostizierte Steigerung der Zugzahlen bis 2030 im Vergleich zu 2014 (gerundet).** Nach Fertigstellung des Vorhabens werden zusätzliche Nahverkehrsangebote auf der Achse geschaffen.



# Bedeutung des Vorhabens für die Region

## Aktuelle Situation

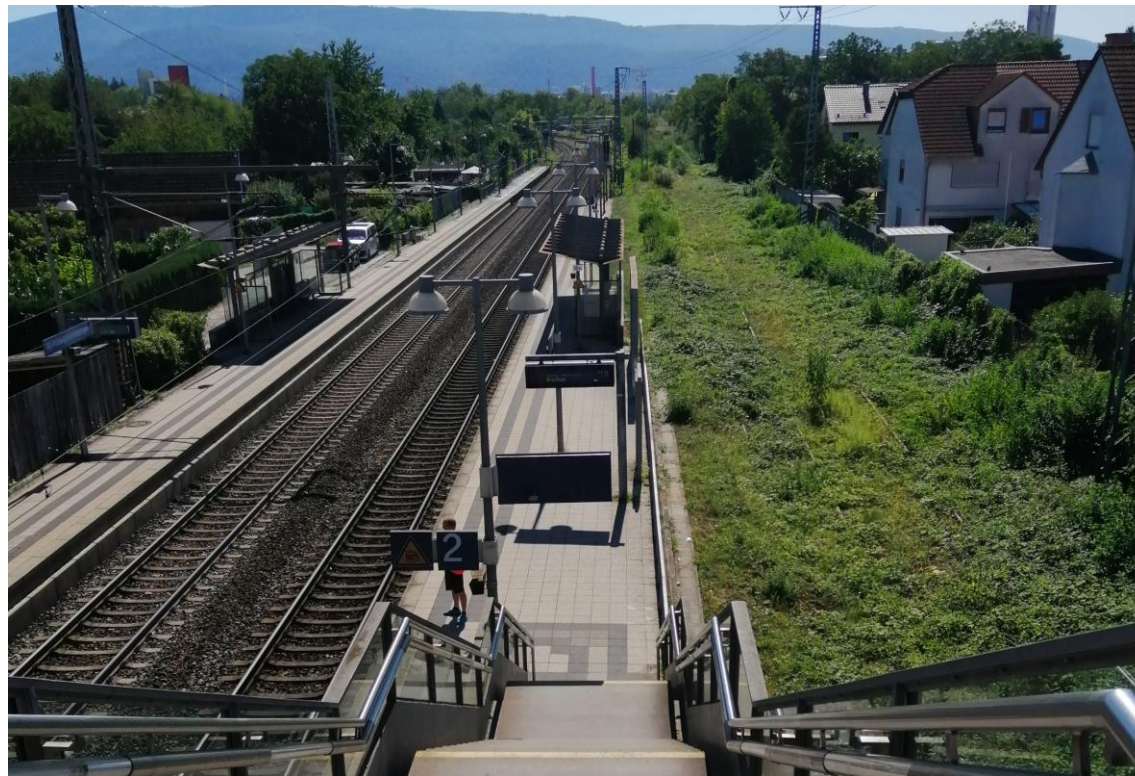


### Fehlender Schallschutz



Entlang der gesamten Strecke ist nur **punktuell Schallschutz** vorhanden.

**Teilweise** sind **keine Schallschutzmaßnahmen** vorhanden (z. B. am Haltepunkt Pfaffengrund/Wieblingen).





# Bedeutung des Vorhabens für die Region



## Zukünftige Verbesserung



**Potenzielle Verbesserung  
des Lärmschutzes**



Erweiterungen oder erhebliche Änderungen von Schienenwegen führen zu einer **Überprüfung der Betroffenheiten durch Verkehrslärm** und können **Schutzansprüche** auslösen.

Das führt zu **verbesserten Schallschutzmaßnahmen**.



# Bedeutung und Hintergrund des Vorhabens

## Gesetzliche Verankerung des Vorhabens



### Bundesschienenwegeausbaugesetz

- Der **4-gleisige Ausbau Heidelberg-Wieblingen bis Heidelberg Hbf** ist **Bestandteil** des aktuell gültigen **Bedarfsplans Schiene** im Anhang des **Bundesschienenwegeausbaugesetzes**.

### Bundesverkehrswegeplan (BVWP)

- Im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 ist die **Bereitstellung der notwendigen Kapazitäten über alle Verkehrsarten** auf der Strecke Mannheim–Heidelberg **festgelegt**.
- **Grundlage** für den BVWP ist u. a. die **Zugzahlenprognose 2030 inkl. Deutschlandtakt**.

### Eisenbahnbetriebswissenschaftliche Untersuchungen (EBWU)

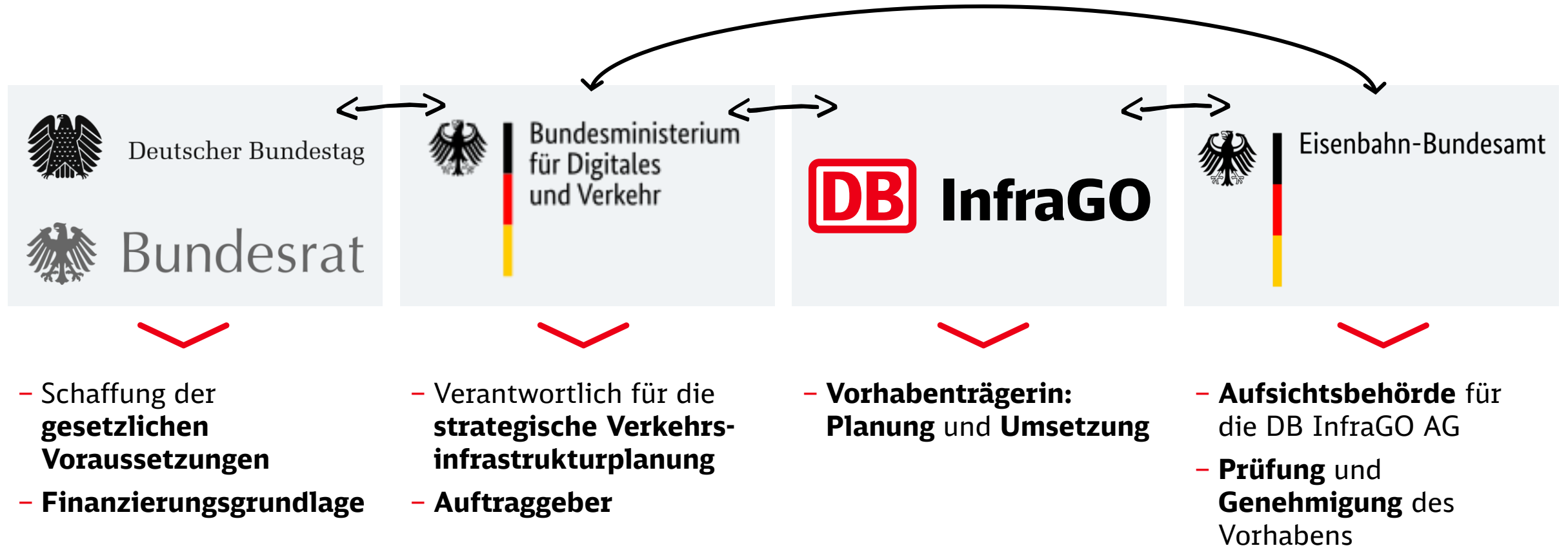
- Die **EBWU** liefert den **Nachweis** über die **optimale Bemessung** der geplanten Infrastruktur in Bezug auf die **benötigten Kapazitäten**.



# Bedeutung und Hintergrund des Vorhabens



## Gesetzliche Verankerung des Vorhabens



1. Bedeutung und Hintergrund des Vorhabens
2. Aktueller Stand des Vorhabens
  - 2.1 Technische Planung**
  - 2.2 Umweltfachliche Planung
3. Ausblick auf das weitere Verfahren
4. Ihre Fragen und Anmerkungen
5. Vertiefung an Thementischen





Hinweis: Während der Informationsveranstaltung wurden Visualisierungen in Form eines Videos gezeigt. Dieses wird nach der Vertonung auf der Webseite zur Verfügung gestellt und ersetzt das bisherige Video auf der Unterseite des Vorhabens.





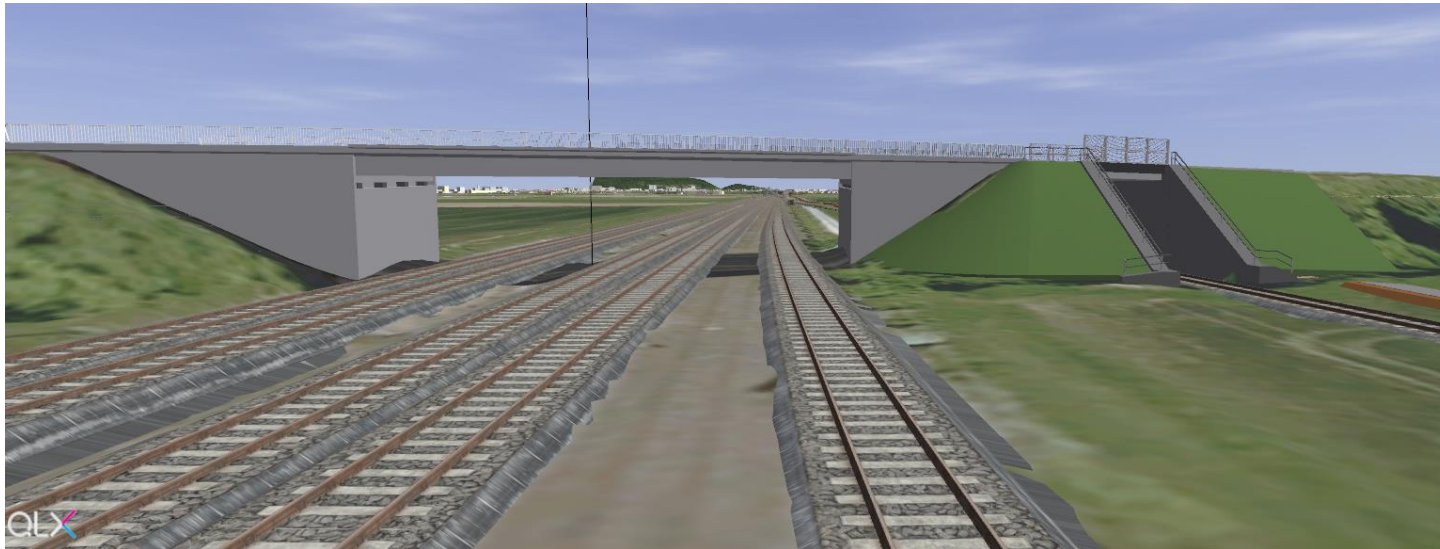






# Technische Planung

## Straßenüberführung (SÜ) Grenzhöfer Straße



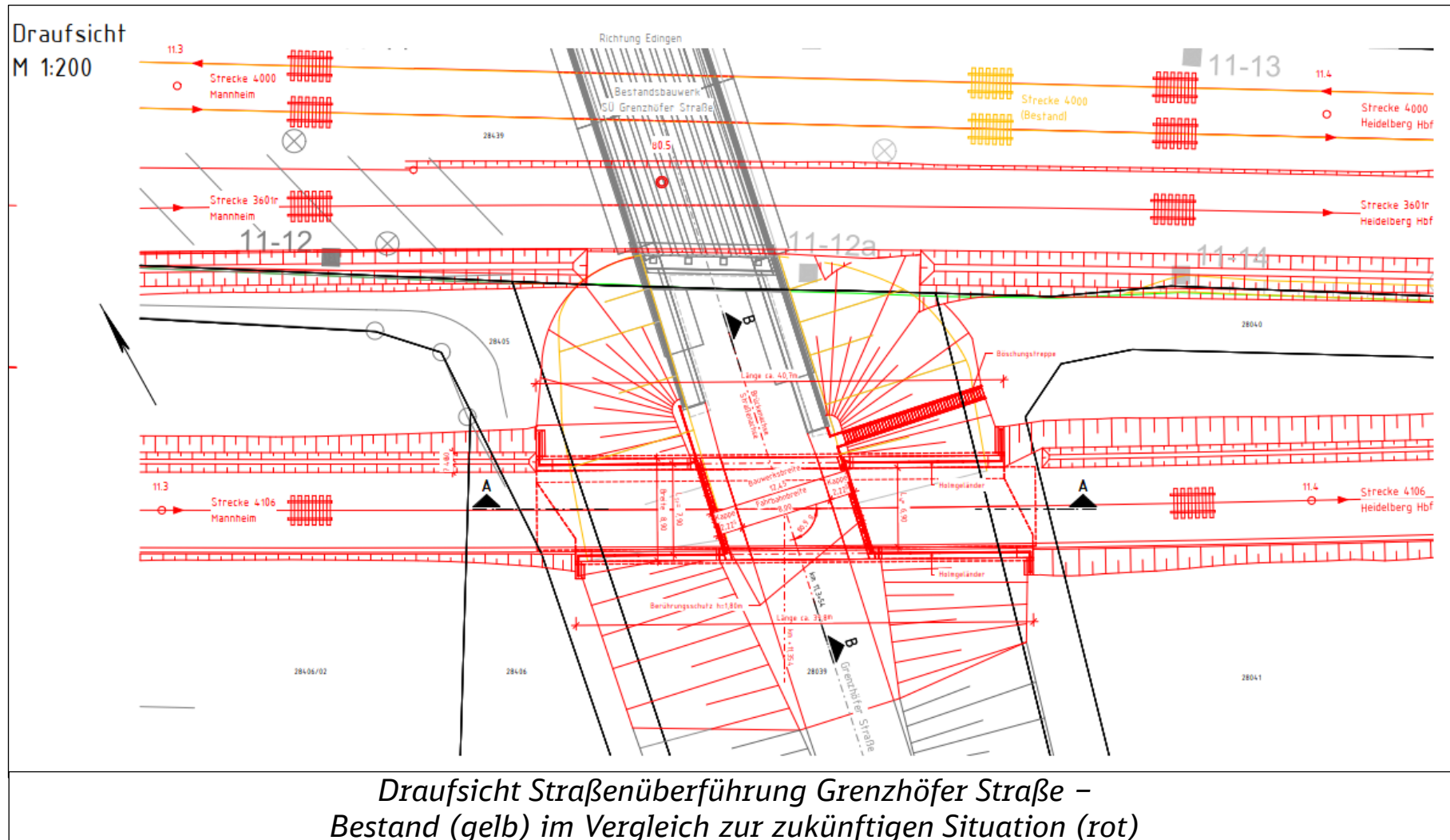
*Grenzhöfer Straße – zukünftige Situation*



*Grenzhöfer Straße – aktuelle Situation*

# Technische Planung

## Straßenüberführung (SÜ) Grenzhöfer Straße



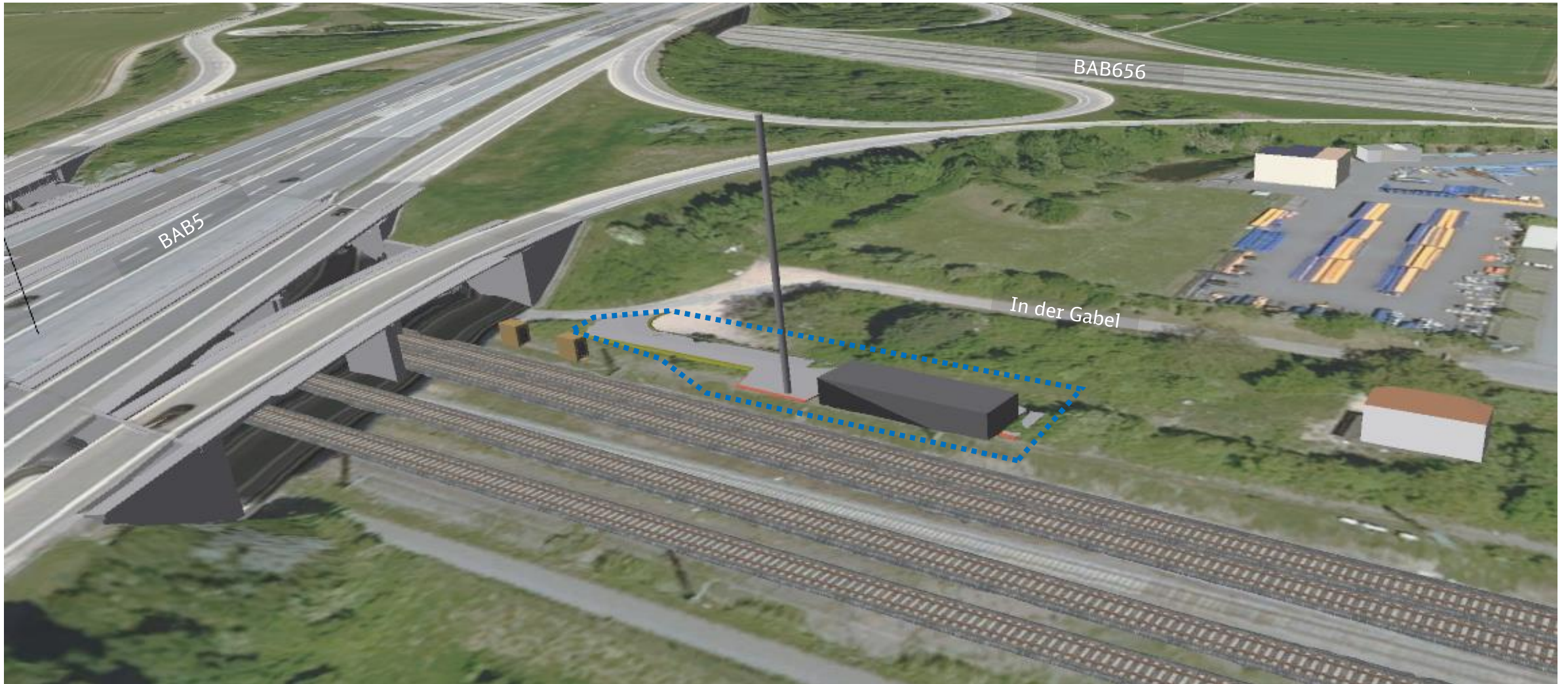






# Technische Planung

## Elektronisches Stellwerk (Technikgebäude) „In der Gabel“



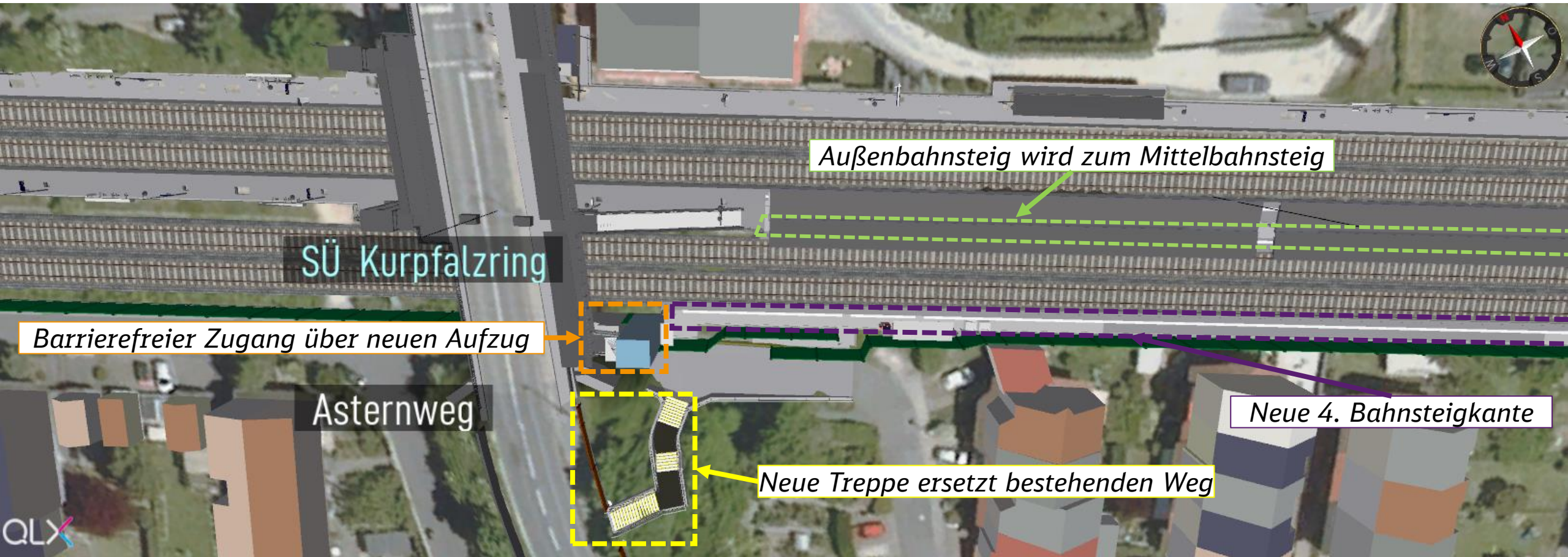






# Technische Planung

## Haltepunkt Heidelberg Pfaffengrund-Wieblingen





# Technische Planung

## Haltepunkt Heidelberg Pfaffengrund-Wieblingen



Neue Treppe ersetzt bestehenden Weg

Asterweg

Barrierefreier Zugang über neuen Aufzug



SÜ Kurpfalzring

Neue 4. Bahnsteigkante

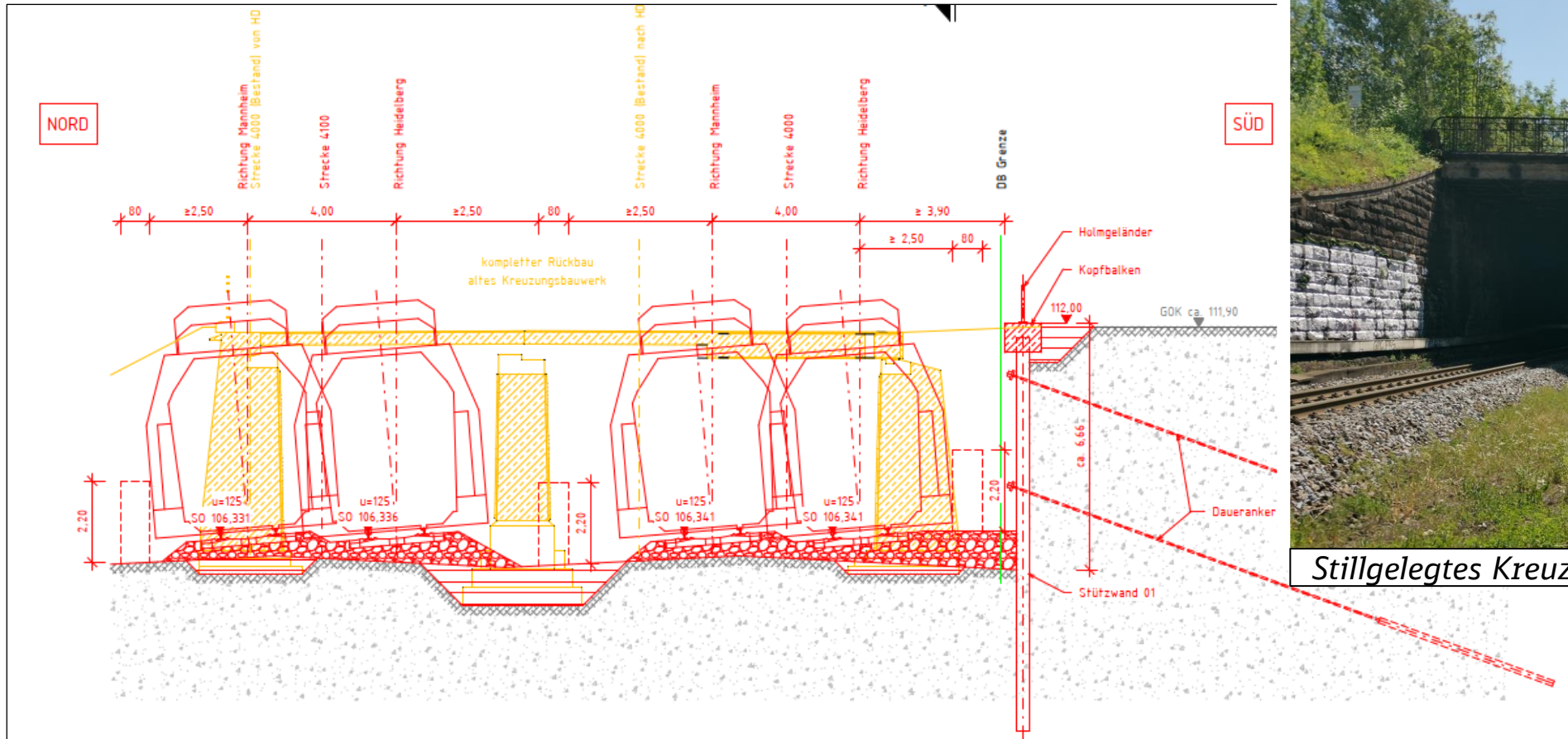
Außenbahnsteig wird zum Mittelbahnsteig





# Technische Planung

## Stillgelegtes Kreuzungsbauwerk



Stillgelegtes Kreuzungsbauwerk – aktuelle Situation

Querschnitt Stillgelegtes Kreuzungsbauwerk – Bestand (gelb) im Vergleich zur zukünftigen Situation (rot)



# Technische Planung

## Eisenbahnüberführung (EÜ) Wieblinger Weg

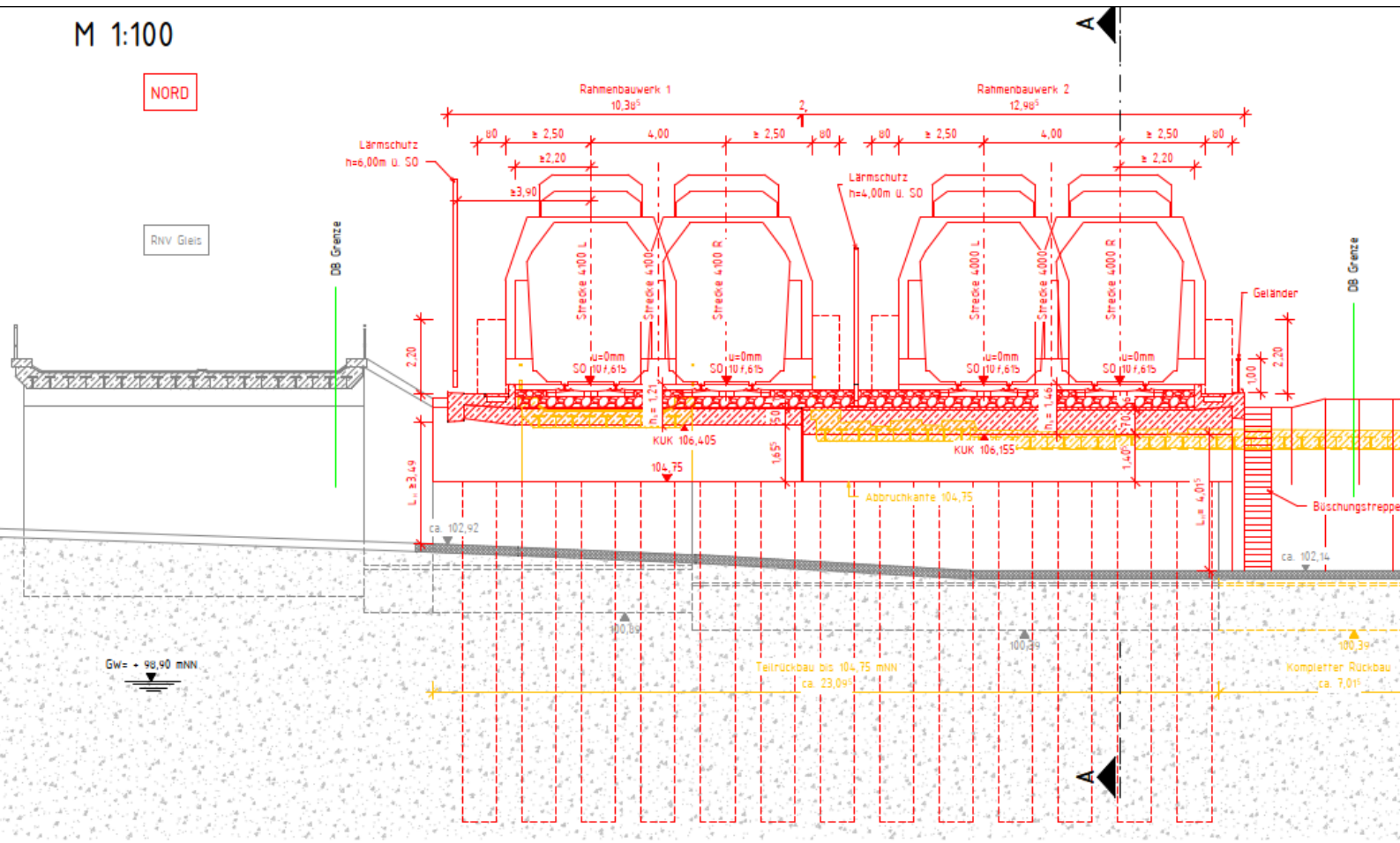


M 1:100

NORD

RNV Gleis

DB Grenze



EÜ Wieblinger Weg – aktuelle Situation

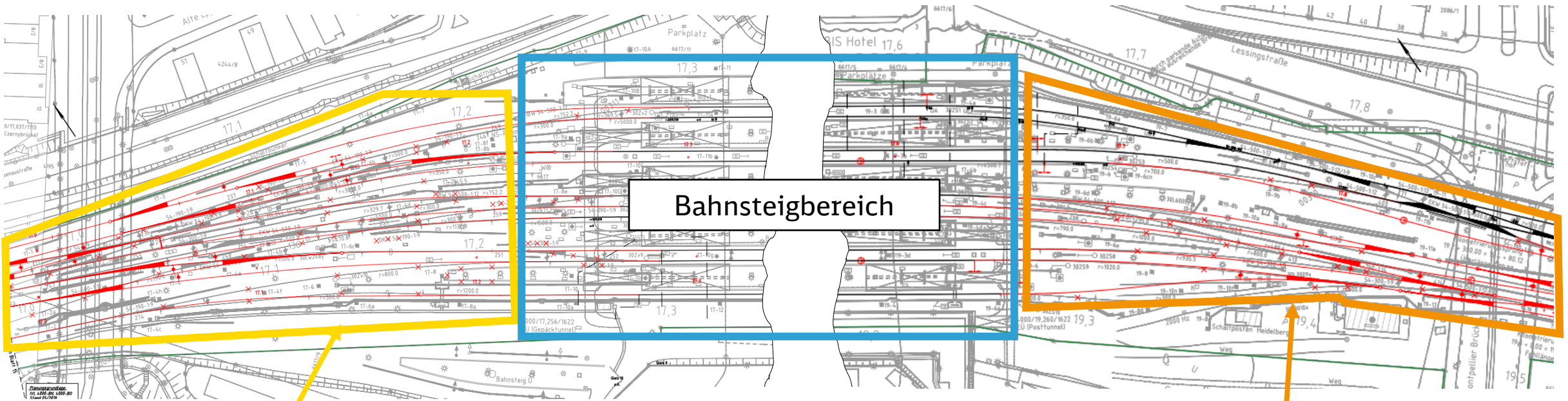
Querschnitt EÜ Wieblinger Weg –  
Bestand (gelb) im Vergleich zur zukünftigen Situation (rot)





# Technische Planung

## Heidelberg Hauptbahnhof



Neue Gleislage Heidelberg Hbf - Westkopf

Neue Gleislage Heidelberg Hbf - Ostkopf



1. Bedeutung und Hintergrund des Vorhabens
2. Aktueller Stand des Vorhabens
  - 2.1 Technische Planung
  - 2.2 Umweltfachliche Planung**
3. Ausblick auf das weitere Verfahren
4. Ihre Fragen und Anmerkungen
5. Vertiefung an Thementischen

### Gesetzliche Grundlage



Die **16. BImSchV** – Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung) – definiert die **gesetzlichen Rahmenbedingungen**:

- **Verkehrslärm** wird **berechnet**.
- Für jeden **Gebietstyp** sind **Grenzwerte** festgelegt.
- Diese gelten beim **Erweitern um zusätzliche durchgehende Streckengleise** oder bei einem **erheblichen baulichen Eingriff**, wenn sich durch diesen die Belastung wesentlich ändert (erhöht).

### Beurteilung der Emissionen



- Bei der Beurteilung des Vorhabens werden die **Emissionen aller Gleise** – auch der Bestandsgleise – berücksichtigt (immer der gesamte „Verkehrsweg“).
- Der **Schallschutz kann sich gegenüber dem Bestand verbessern**.



Quelle: DB InfraGO AG

# Umweltfachliche Planung

## Schallschutz – Methodik zur Ermittlung von Betroffenheiten



### Ermittlung durch Prognose



- Basis für die Ermittlung des Schall- und Erschütterungsschutzes ist das **prognostizierte Betriebsprogramm**.
- „Wie viele und welche Züge werden voraussichtlich auf der Strecke fahren?“

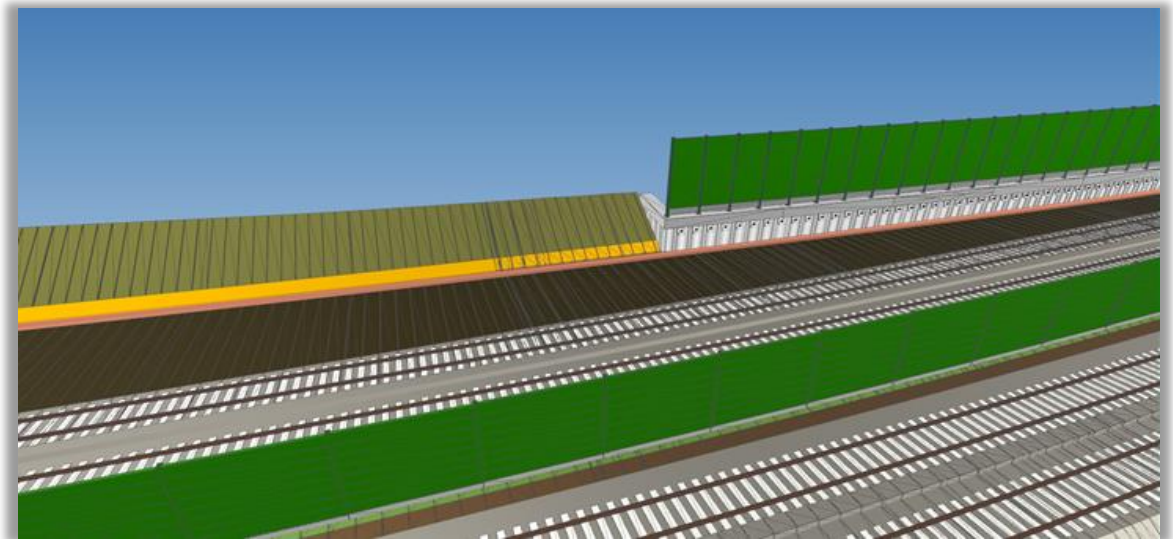
### Berechnung der Immissionen



- Für jede Variante werden die Immissionen auf Basis **digitaler Geländemodelle** inkl. **3D-Gebäudedaten** berechnet.
- Die Berechnung ermöglicht Prognosen und ist unabhängig von Wind, Wetter und Zufällen.



Quelle: DB InfraGO AG





# Umweltfachliche Planung

## Schallschutz – Methodik zur Ermittlung von Betroffenheiten



### Ermittlung der Betroffenheiten



Aus der Berechnung der Immissionen und der Bewertung der Schutzansprüche – bei gleichzeitiger Überschreitung der Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV – werden die **Betroffenheiten (Schutzfälle) gebäudescharf ermittelt.**

### Aktive und passive Schallschutzmaßnahmen



- **Schutzfälle müssen gelöst werden.**
- **Aktive Schallschutzmaßnahmen** werden **bevorzugt.**
- Erst wenn diese unverhältnismäßig sind, kann auf **passive Maßnahmen** „ausgewichen“ werden.



Quelle: DB InfraGO AG



Quelle: DB InfraGO AG

# Erklärfilm

## Aktiver/passiver Schallschutz





# Umweltfachliche Planung

## Schallschutz – Aktive Schallschutzmaßnahmen: Schallschutzwände



### Schallschutzwände – Beispiele für Gestaltungsmöglichkeiten:





# Umweltfachliche Planung

## Rechtliche Grundlage



### 44 BNatSchG – Vermeidung der Auslösung von Verbotstatbeständen



- Verbot der Verletzung oder Tötung von Tieren sowie der Beschädigung oder Zerstörung ihrer Entwicklungsformen
- Verbot der erheblichen Störung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten
- Verbot der Entnahme, Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten

### z. B. Reptilienschutzzaun als Vermeidungsmaßnahme



Quelle: DB E&C



# Umweltfachliche Planung

## Rechtliche Grundlage



### §§ 13 - 18 BNatSchG – Eingriffsregelung



- Erhebliche Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft sind vom Verursacher vorrangig zu vermeiden.
- Ist dies nicht möglich, sind sie durch:
  - Ausgleichs- oder
  - Ersatzmaßnahmen zu kompensieren.
- Sind Maßnahmen in der Nähe des durch das Bauvorhaben verursachten Eingriffes nicht möglich, ist eine Kompensation durch Ökopunkte im selben Naturraum durchzuführen.

### z. B. Bepflanzung als Ausgleichsmaßnahme

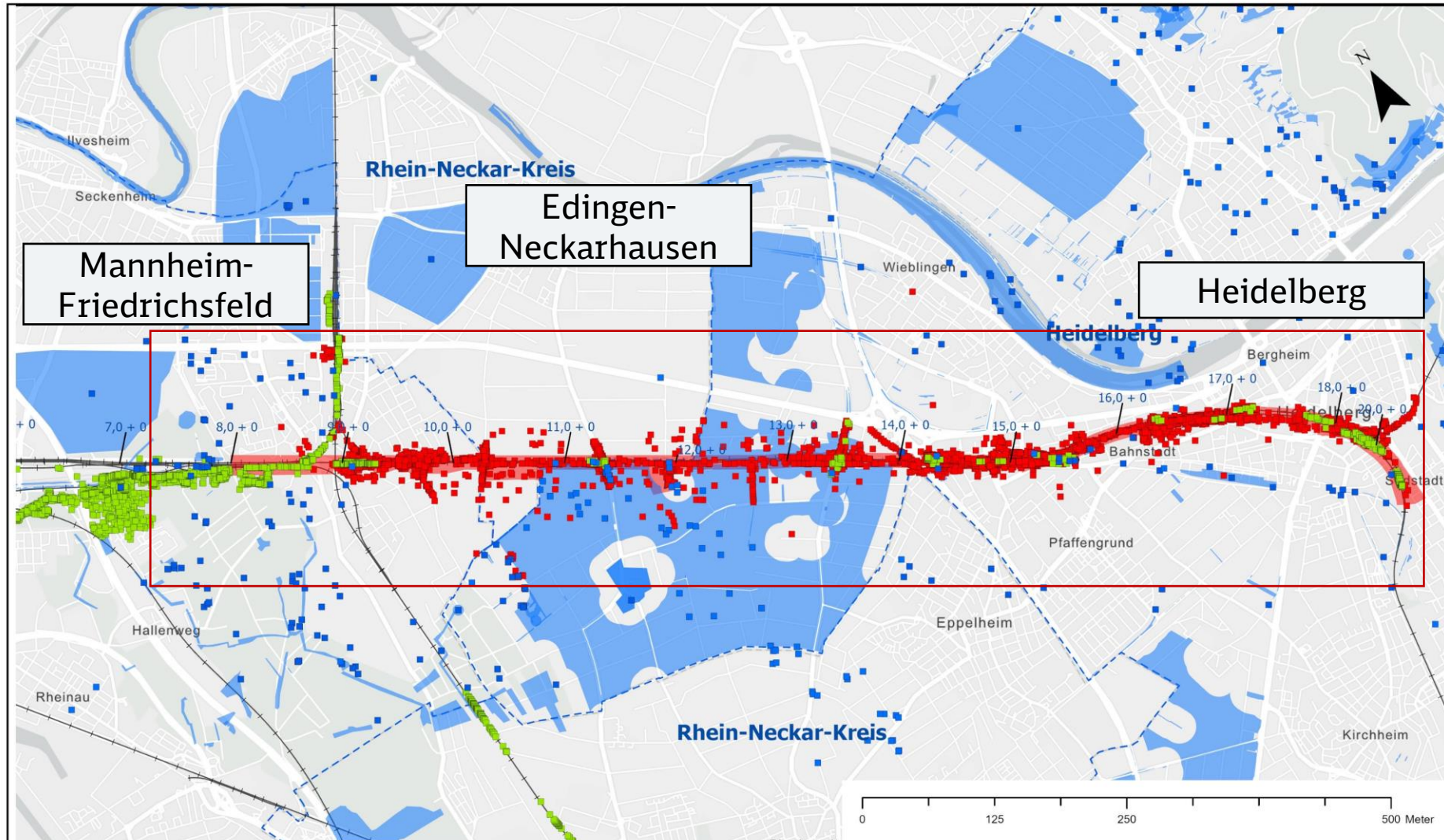


Quelle: DB E & C



# Umweltfachliche Planung

## Kartierte Arten



### Legende

- Landkreise Baden-Württemberg
- Streckennetz
- Kilometrierung  
Bestand-Streckennetz DB | Strecke 4000

### Datenquelle

#### Punktdaten

- Behörden  
2022 | 2023
- Parallelprojekte  
2019 | 2020 | 2021 | 2023
- DB E&C  
2020 | 2021 | 2023

#### Flächendaten

- Behörden  
2022 | 2023
- Parallelprojekte  
2019 | 2020 | 2021 | 2023
- DB E&C  
2020 | 2021 | 2023



# Umweltfachliche Planung

## Nachgewiesene planungsrelevante Arten – Amphibien und Reptilien



Kreuzkröte Quelle: DB E&C



Mauereidechse Quelle: DB E&C



Zauneidechse Quelle: DB E&C



# Umweltfachliche Planung

## Nachgewiesene planungsrelevante Arten – Europäische Vogelarten



Grauspecht



Mäusebussard



Turmfalke



Grünspecht



Weißstorch



Goldammer



Wanderfalke

Bildquelle: NABU

Insgesamt wurden 62 planungsrelevante Vogelarten nachgewiesen, davon sind:

→ 7 streng geschützt



→ 20 auf der roten Liste



→ 9 im Anhang I der Vogelschutzrichtlinie





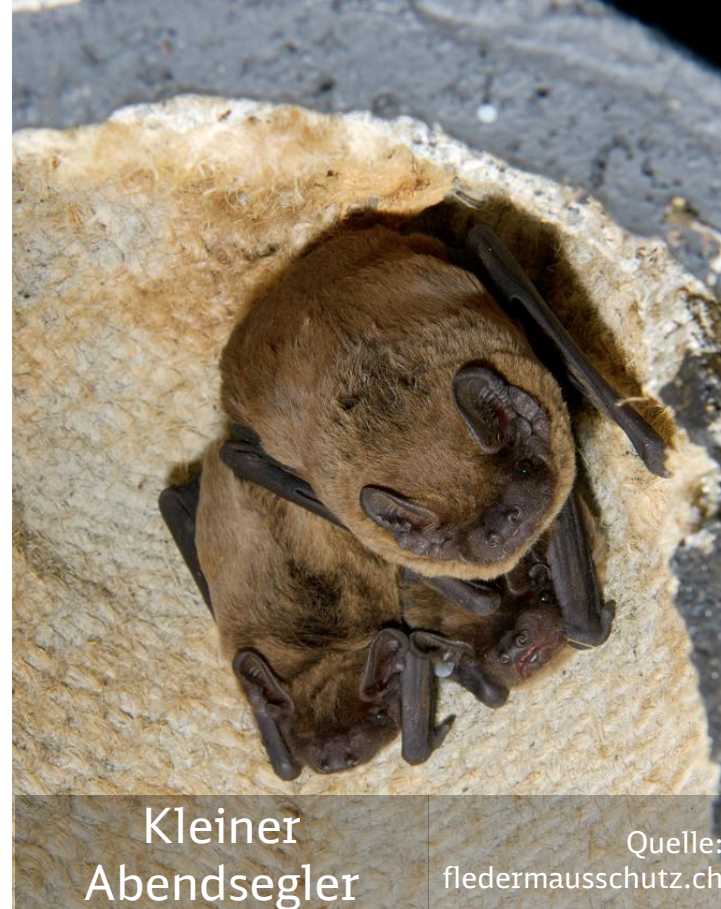
# Umweltfachliche Planung

## Nachgewiesene planungsrelevante Arten – Fledermäuse



Großer Abendsegler

Quelle: fledermausschutz.ch



Kleiner  
Abendsegler

Quelle:  
fledermausschutz.ch



Abendsegler

Quelle: DB E&C

- Identifiziert wurden die **5 Fledermausarten Breitflügel-Fledermaus, Kleiner Abendsegler, Großer Abendsegler, Mückenfledermaus und Braunes Langohr.**
- Außerdem wurden **unbestimmte Arten** aus der **Gattung der Mausohren** nachgewiesen.



# Umweltfachliche Planung

## Maßnahmenkonzept



### Planungsprämissen für Maßnahmen



Die Maßnahmen sollen:

- im räumlichen Zusammenhang mit dem Eingriff stehen
- möglichst flächenschonend durch „multifunktionale Maßnahmen“ umgesetzt werden
- im Einklang mit der Biodiversitätsstrategie der Stadt Heidelberg stehen
- die Bewirtschaftung für die Landwirt:innen nicht erschweren

### Wesentliche Maßnahmenpakete



- Pflanzung von linearen Strukturen (Hecken)
- Ausgleich für Reptilien im Offenland
- Nistkästen / Fledermauskästen
- Ökokontomaßnahmen

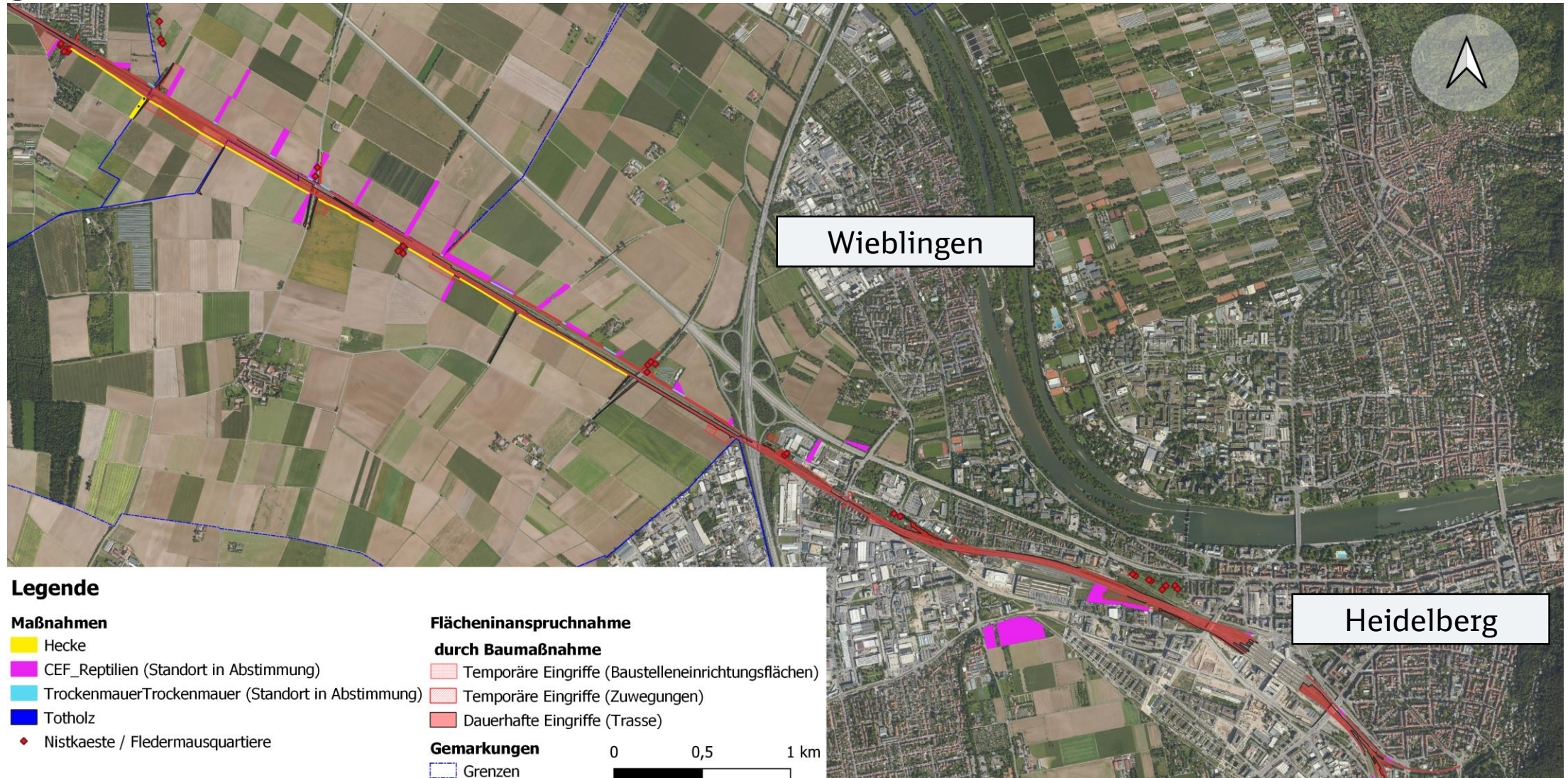


Quelle: DB AG/ Oliver Toth



# Umweltfachliche Planung

## Ausgleichsflächen





# Umweltfachliche Planung

## Maßnahmenkonzept – Pflanzung von linearen Strukturen





# Umweltfachliche Planung

## Maßnahmenkonzept – Ausgleich für Reptilien im Offenland





# Umweltfachliche Planung

## Maßnahmenkonzept – Nistkästen / Fledermauskästen





# Umweltfachliche Planung

Maßnahmenkonzept – Ökokontomaßnahme als Alternative zu Ausgleichsflächen



## Schritte zur Ermittlung des Ökopunktebedarfs:



- **Ökopunkte** stellen den **Gegenwert einer bereits erfolgten ökologischen Aufwertung** der Natur dar.
- Ökopunkte können auf einem **Ökokonto gutgeschrieben** werden.
- Fachplaner:innen ermitteln, **wie viele Ökopunkte als Kompensation** für den jeweiligen Eingriff benötigt werden.
- Ökopunkte aus einem Ökokonto können **erworben** werden und als **Kompensation** für den Eingriff **des eigenen Vorhabens** dienen.
- Die Überprüfung und Anrechnung der Ökopunkte erfolgt in **Abstimmung mit der Naturschutzbehörde**.
- Abstimmungen werden **dokumentiert** und als Anlage im **Genehmigungsverfahren** dem **Eisenbahn-Bundesamt (EBA)** vorgelegt.

1. Bedeutung und Hintergrund des Vorhabens
2. Aktueller Stand des Vorhabens
- 3. Ausblick auf das weitere Verfahren**
4. Ihre Fragen und Anmerkungen
5. Vertiefung an Thementischen

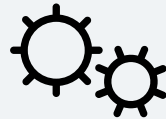


# Ausblick auf das weitere Verfahren

Einreichung der Unterlagen für die Planfeststellung - vsl. Mitte 2024



Umweltfachliche Planung



Technische Planungen



Erstellung von Plänen



Gutachten zu Schall,  
Erschütterung und  
elektromagnetischer  
Verträglichkeit (EMV)



**Verfeinerung der Planung & Gewinnung von Erkenntnissen  
für das Planfeststellungsverfahren**

# Erklärfilm

Wie läuft ein Planfeststellungsverfahren ab?





# Ausblick auf das weitere Verfahren

Weitere Schritte bis zur Realisierung



- Aufteilen des Vorhabens in **Ausschreibungspakete**
- Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für Ausführungsplanung

- Erstellung von **detaillierter Planung** auf Basis der **Entwurfsplanung**
- Festlegung des **genauen Bauablaufs**

- **Erster Spatenstich**
- **Temporäre Umweltausgleichsmaßnahmen** sind eingerichtet

- **Bauleistungen** sind **durchgeführt** und abgenommen

# Ausblick auf das weitere Verfahren

## Kommunikation zum Vorhaben



- Aktuelle Informationen und Terminankündigungen finden Sie unter **[mannheim-heidelberg.deutschebahn.com](https://mannheim-heidelberg.deutschebahn.com)**
- Dort wird im Nachgang auch die heutige **Präsentation zur Verfügung gestellt.**
- Wir werden Sie weiter mithilfe von Mitteilungen im Amtsblatt sowie Anwohnenden-Informationen über wichtige Meilensteine, Termine und Einschränkungen informieren.



## Ausbauprojekte Mannheim – Heidelberg

Kapazitäten schaffen, Engpässe beseitigen



Unter **[mannheim-heidelberg@deutschebahn.com](mailto:mannheim-heidelberg@deutschebahn.com)** stehen wir auch nach der Veranstaltung **für Ihre Fragen** zur Verfügung.

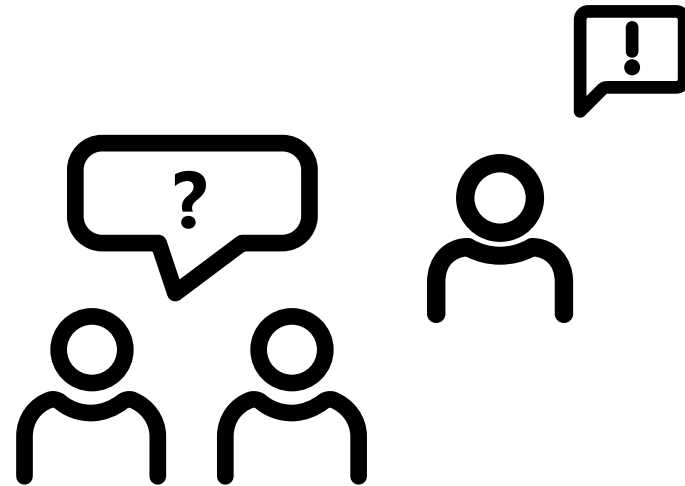


1. Bedeutung und Hintergrund des Vorhabens
2. Aktueller Stand des Vorhabens
3. Ausblick auf das weitere Verfahren
- 4. Ihre Fragen und Anmerkungen**
5. Vertiefung an Thementischen

# Ihre Fragen und Anmerkungen zum Vortrag

---

Bitte zeigen Sie Ihre Fragen  
per Handzeichen an.

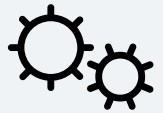




1. Bedeutung und Hintergrund des Vorhabens
2. Aktueller Stand des Vorhabens
3. Ausblick auf das weitere Verfahren
4. Ihre Fragen und Anmerkungen
- 5. Vertiefung an Thementischen**

# Vertiefung an Thementischen

5 Thementische für Ihre Rückfragen an das Team



**Technische Planung**  
(inkl.  
Betriebskonzept)



**Visualisierung**



**Umweltfachliche  
Planung**



**Immissionsschutz**  
(Schall,  
Erschütterungen) &  
**Planfeststellungs-  
verfahren**



**Allgemeiner Tisch**



An aerial view of a high-speed train, primarily white with a red nose, traveling along a track. The track is flanked by lush green vegetation. In the background, there are other tracks and fields, including a large brown field on the left and green crops on the right. The sky is not visible.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**



**DB**

